



Pressemitteilung vom 24.01.2013

Goldman Sachs erhält Public Eye Jury Award 2013

Heute fand in Davos die Preisverleihung der **Public Eye Awards 2013** statt, die anlässlich des Jahrestreffens des World Economic Forums gemeinsam von Greenpeace Schweiz und der Erklärung von Bern an die übelsten und skrupellosesten Unternehmen vergeben werden. **Gewinner des diesjährigen Public Eye Jury Awards ist Goldman Sachs**, ein Global Player der Bankkonzerne, welcher mit seinem Streben nach Profitmaximierung die Mitverantwortung an der weltweiten Finanz- und Bankenkrise trägt.

Der Hamburger Filmemacher Herdolor Lorenz, der die Nominierung von Goldman Sachs stellvertretend für das Filmteam von „[Wer rettet wen?](#)“ eingereicht hatte, sagte bei der Preisverleihung: „Dieser Preis hilft mit, diese Tatsachen bekannt zu machen und er ist ein **wichtiger Meilenstein in der Entstehungsgeschichte unseres neuen Films**. Der Preis steigert hoffentlich die Bekanntheit unseres Films, damit mehr Leute das Milliarden-Euro-Spiel verstehen und lautstark ein **Ende des unakzeptablen und ruchlosen Verhaltens der Banken fordern** können.“

Auch bei der Online-Abstimmung für den **Publikumspreis** fand der Vorschlag, Goldman Sachs den Schmähpriis für das übelste Unternehmen des Jahres zu verleihen, mit **10.690 Stimmen** großen Zuspruch und erreichte hinter dem Ölkonzern Shell den 2. Platz.

Die Preisverleihung in Davos glänzte mit Rednern wie **Dr. Ulrich Thielemann, Direktor von MeM – Denkfabrik für Wirtschaftsethik**, Berlin oder dem renommierten Autor, Ökonom und **Ex-Bankenregulator Professor William K. Black**, der in seiner Rede die kriminelle Energie der Konzerne und die Oligarchie der Finanzindustrie kritisierte.

Herdolor Lorenz nahm den Jury Award von **Greenpeace-Chef Kumi Naidoo** entgegen und kündigte an: „Wir werden Goldman Sachs kontaktieren und werden sehen, wann und wo sie den Preis und damit ihren Teil der Verantwortung für die gegenwärtige Euro- und Griechenlandkrise annehmen werden.“

Pressematerial und Kontakt

Sehr gerne stellen wir Ihnen weitere Informationen zur Verfügung. Presse- und Informationsmaterialien finden Sie auch auf unserer Webseite www.wer-rettet-wen.org und unter www.publiceye.ch.

Kontakt: Lissi Dobbler, Stefan Baldauf

E-Mail: info@whos-saving-whom.org

Telefon: 0176-34854689

www.wer-rettet-wen.org | www.publiceye.ch